HSLU Hochschule Luzern

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE
SEMINAR 20 – BEETHOVENS SPÄTE KLAVIERSONATEN: ENTSTEHUNG, STIL, AUFFÜHRUNGSPRAXIS
(Frühlingssemester 2024)

Beschreibung mit Lernziel
- Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Biografie Ludwig van Beethovens.
- Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Gattung Klaviersonate um 1800.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die späten Klaviersonaten von Beethoven (op. 101, op. 106, op. 109, op. 110 und op. 111) im biographischen, sozialen, stilistischen und gattungsgeschichtlichen Kontext verstehen und diskutieren zu können.
- Die Studierenden erhalten einen Überblick über aufführungspraktische Diskussionen, die die späten Sonaten Beethovens betreffen: Instrumentenbau, Tempo, Pedalgebrauch, Vortragzeichen usw.
- Die Verknüpfung mit dem Klavierunterricht (Einstudieren einer späten Sonate) ist erwünscht.

Modulkennziffer
MGSEM_20

ECTS
2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
16 x 90

Dozierender
Felix Diergarten

Eintrittsvoraussetzung
KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2»

Leistungsnachweis
Mündliche und schriftliche Präsentation

Art der Benotung
A - F

Anmeldung
Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut
Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht
GU

Modulverwendung
BAAM, BAKM, BABD, BAKO, IB BA